

Flächennutzungsplan

Entwicklung des neuen Flächennutzungsplanes geht in die nächste Phase

Der Entwurf des Flächennutzungsplans liegt vor. Planungsbüro und Verwaltung sind damit jetzt unterwegs zur Bezirksregierung, die eine erste Prüfung vornehmen wird. Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein – sicherlich geht es dann in die nächste Beratungsrunde, es werden wohl Überarbeitungen nötig werden.

Bemerkenswert ist, dass der Rat sich in – manchmal zähen, manchmal sehr raschen – Beratungen durchweg einig wurde. So z.B. auch beim problematischen Gebiet in Floßdorf – hier wurden kurzerhand zwei Gebiete in den Entwurf aufgenommen.

Ärgerlich war der Beratungsverlauf zur Planung in Tetz: im Lauf der Beratungen tauchte ein – gültiger – Bebauungsplan aus dem Jahre 1963 für das Gebiet hinter der Straße Am Sengelskamp auf, verabschiedet noch von der damals selbständigen Gemeinde Tetz. Der war im Rathaus in Linnich anscheinend gar nicht bekannt, aber wohl ordnungsgemäß beim Kreis Düren hinterlegt. Damit wären andere Planungen für Tetz unmöglich geworden, da die Stadt zunächst den Standpunkt vertrat, dass dieser Plan nur mit sehr großen juristischen Problemen aufgehoben werden könnte.

In einer ersten rechtlichen Bewertung wurde das Risiko nun als eher gering eingeschätzt, da seit der Aufstellung des Bebauungsplanes sehr viel Zeit vergangen ist.

Damit rückt das Gebiet am Korbweg wieder in den Fokus. Hier wird man sich dann u.a. mit den Fragen der Höhenunterschiede, der Entwässerungsfrage und des Baugrundes befassen müssen, damit endgültige Klarheit über die Möglichkeiten besteht.